07.01.2026 um 17:45 Uhr
**hr4 ÜBRIGENS**

Ein Beitrag von
**Jochen Straub,**
Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

# Kinder sind ein Segen!

Heute gehe ich zu einer besonderen Veranstaltung. Ich begegne dort Eltern und Kindern. Die Eltern hatten zu Beginn der Schwangerschaft eine Diagnose, dass ihr Kind eine Behinderung haben wird oder die Schwangerschaft sehr problematisch für die Frau verlaufen wird. Die Familien haben sich Rat bei Fachleuten gesucht und sich entschieden: Wir wollen das Kind bekommen.

## Die Kinder sind ganz unterschiedlich

Am Anfang eines jeden neuen Jahres treffen sich die Familien mit ihren Kindern. Einige der Kinder sind richtig erwachsen geworden. Die Kinder sind ganz unterschiedlich und die Eltern sind es auch. Sie trinken miteinander Kaffee und Tee. Sie essen Kekse und Kuchen und meistens basteln sie etwas miteinander. Danach gibt es meistens einen kleinen Spaziergang. So können alle spüren: Wir sind miteinander auf dem Weg und wir sind nicht allein.

## Jetzt passiert etwas Besonderes

Am Ende des Nachmittags feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Dabei ist uns ein besonderer Segen wichtig geworden: Die Kinder segnen alle Anwesenden und das sind mittlerweile ziemlich viele. Zahlreiche Gäste sind dazugekommen: Verwandte, Freunde, weitere Menschen, die zu dem Gottesdienst eingeladen werden. Sie alle spüren: Jetzt passiert etwas Besonderes: Kinder - egal wie sie sind - sind ein Segen für uns und diesen Segen können wir spüren. Die Kinder kommen mit einer Schale zu jeder Person, die im Kirchenraum ist. In den Schalen ist ein Segens-Öl. Die Kinder machen jeder Person ein Kreuz oder einen Punkt in die Hand und sagen: „Gott hat uns lieb“. So bekommt der Begriff „Kinder-Segen“ eine ganz neue Bedeutung für alle.


© 2026 · Kirche im hr

© 2026 · Kirche im hr